

Albert. Was meinet er aber das mit/ daß er von dem alten Manne von grossem Alter saget / welcher ein Kleinod / darumb zu disputiren / außgehendet hatte / vnnnd diß war ein Büchlein/ spricht er/ von feinem Golde/beyde die Blätter vnd die Schrift / desgleichen auch in lauter Golde eingebunden vnd verwaret.

Georg. Dieser sehr fürtreffliche/allerweiseste vnd kunstreiche Mann der ganzen Welt / von hohen Alter ist Gott/ oder die Natur / das Kleinod/ davon man disputiren soll/ ist der Philosophische Stein / das Büchlein ist das lauter feine Indianische Gold / die Schrift darinn ist die Beschreibung der verborgenen Eigenschafften vnnnd heimlichen Krafft vnd Wirkung des Goldes/ die Facultas aber dieser Philosophiæ ist die Kunst.

Albert. Wie soll ich das verstehen/daß dieser sehr kunstreiche geschickte alte Mann Gott oder die Natur seyn soll/vnd was ist die Natur?

Senex est
Deus & Natura.

Clinodium
est Lapis.
Liber est
aurum.

Natura
quid,

¶ ij

Georg.

Albert